



schen Planungsbereich nur erteilt werden, bis Überversorgung eingetreten ist. Dies ermöglicht auf Grund der Versorgungsgradprüfung mit Stand 30. Juni 2005 für den vorstehenden Planungsbereich die Vergabe der angegebenen Anzahl von freien Zulassungen. Über Zulassungsanträge ist in der Reihenfolge ihres Einganges beim Zulassungsausschuss zu entscheiden.

Die Anzahl der mit Stand 30. Juni 2005 festgestellten freien Zulassungen gilt bis zur nächsten Versorgungsgradprüfung, d.h., sich in der Zwischenzeit ergebende Veränderungen in der Versorgungslage (z.B. weitere Zulassungsmöglichkeiten) bleiben gemäß Beschluss vom 12. Dezember 2001 unberücksichtigt.

4. In den nachstehend genannten kieferorthopädischen Planungsbereichen in Bayern sind auf Grund der mit Stand 30. Juni 2005 erhobenen Daten die Voraussetzungen für eine Überversorgung (Versorgungsgrad 110 % und mehr) nicht mehr gegeben. Die angeordneten Zulassungsbeschränkungen werden mit Wirkung ab 04. Oktober 2005 wieder aufgehoben.

Planungsbereich	Versorgungsgrad	freie Zulassungen
Lkrs. Berchtesgadener Land/Obb.	109,4 %	1
Lkrs. Weilheim-Schongau/Obb.	86,4 %	2

Neue Zulassungen dürfen in diesen kieferorthopädischen Planungsbereichen nur erteilt werden, bis Überversorgung eingetreten ist. Dies ermöglicht auf Grund der Versorgungsgradprüfung mit Stand 30. Juni 2005 für die vorstehenden Planungsbereiche die Vergabe der jeweils angegebenen Anzahl von freien Zulassungen.

Über Zulassungsanträge ist in der Reihenfolge ihres Einganges beim Zulassungsausschuss zu entscheiden. Vorrangig zu behandeln sind gemäß § 101 Abs. 3 SGB V die gegebenenfalls im jeweiligen Planungsbereich bereits erteilten beschränkten Zulassungen nach § 101 Abs. 1 Nr. 4 SGB V im Rahmen der Arbeitsteilung (Jobsharing). Diese enden alleamt mit 03. Oktober 2005 und sind mit Wirkung ab 04. Oktober 2005 von Amts wegen in Vollzulassungen umzuwandeln.

Die Anzahl der mit Stand 30. Juni 2005 festgestellten freien Zulassungen gilt bis zur nächsten Versorgungsgradprüfung, d.h., sich in der Zwischenzeit ergebende Veränderungen in der Versorgungslage (z.B. weitere Zulassungsmöglichkeiten) bleiben gemäß Beschluss vom 12. Dezember 2001 unberücksichtigt.

### Ergänzende Hinweise:

Wird durch den Landesausschuss wegen Unterschreitung des Überversorgungsgrades von 110 % ein Planungsbereich durch einen Aufhebungsbeschluss wieder entsperrt, erhalten alle Vertragszahnärzte die für

diesen Planungsbereich eine beschränkte Zulassung im Rahmen des Jobsharings erhalten haben, nach § 101 Abs. 3 Satz 2 SGB V vom Zulassungsausschuss von Amts wegen eine Vollzulassung mit gleichzeitiger Aufhebung der Leistungsbeschränkung. Dadurch sind frei gewordene Zulassungen gegebenenfalls verbraucht und können durch den Zulassungsausschuss nicht mehr zusätzlich vergeben werden.

Anträge auf Zulassung können frühestens ab 04. Oktober 2005 beim Zulassungsausschuss gestellt werden. Gehen mehrere Anträge auf Zulassung ein, entscheidet die zeitliche Reihenfolge der gestellten Anträge; die Anträge werden tagesbezogen registriert. Bei mehreren tagesgleich eingereichten Anträgen entscheidet das Los über die Reihenfolge der Behandlung der Zulassungsanträge durch den Zulassungsausschuss.

Die antragstellenden Zahnärzte werden zur Sitzung des Zulassungsausschusses geladen. Die Auslosung der Reihenfolge erfolgt in Anwesenheit der Antragsteller. Die Zulassungsanträge werden sodann in der gelosten Reihenfolge behandelt. Es findet zunächst eine Prüfung der Vollständigkeit statt. Unvollständige Anträge werden abgewiesen.

Zulassungen können nur bis zu der vom Landesausschuss festgelegten Anzahl erteilt werden. Alle übrigen Antragsteller erhalten einen ablehnenden Bescheid.

Der Landesausschuss der Zahnärzte und Krankenkassen in Bayern wird voraussichtlich im Januar 2006 mit Wirkung ab 01. März 2006 erneut prüfen, ob die Voraussetzungen für die Zulassungsbeschränkungen fortbestehen bzw. weitere Zulassungsbeschränkungen anzuordnen sind.

### **Bekanntmachung des Beschlusses des Landesausschusses vom 19. Juli 2005 über die Beendigung der Fördermaßnahme in kieferorthopädischen Planungsbereichen zum 04. Oktober 2005**

Die in der Sitzung vom 8. Dezember 2004 durch den Landesausschuss beschlossene Fördermaßnahme zur Verbesserung der kieferorthopädischen Versorgung wird auf Grund der nunmehr eingetretenen Versorgungslage für alle Planungsbereiche zum 04. Oktober 2005 für beendet erklärt. Eine Ausweitung des genannten Förderprogramms ist nicht mehr gegeben.

Gerhard Hübl,  
Geschäftsstelle Landesausschuss

### Anzeigen

## NÜRNBERG

Biete Einstieg in Praxisgemeinschaft oder freie Mitarbeit für Endodontie-Spezialisten in großzügiger moderner Praxis an.

**Chiffre BZB0605-06**

### Erlangen - 50 km

ZÄ mit Zulassung, 10 J. BE, sucht Praxis (auch KFO) zur Mitarbeit in Teilzeit. Mit oder ohne Kapitalbeteiligung. Spätere Übernahme denkbar.

**Chiffre BZB0905-02**

### NIEDERBAYERN

30 J. bestehende, gutgehende ZA-Praxis sofort abzugeben

**Tel. 0173 - 4328480**



**Studienplatz Medizin**  
**Studienberatung und NC-Seminare.**

Unser Ziel: Ohne ZVS schnell ins Studium (Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Psychologie) Vorbereitung für Auswahlgespräche

**Info und Anmeldung: Verein der NC-Studenten e.V. (VNC)**  
 Argelander Straße 50, 53115 Bonn  
 Tel.: 0228/215304, Fax 215900

**Praxisübernahme / Einstieg in Sozietät**

Motivierte, kompetente und kundenorientierte Zahnärztin, 38, selbstständig, über 10 Jahre in umsatzstarker Gemeinschaftspraxis mit hohem Privatanteil, sucht im südlichen Münchener Landkreis (bevorzugt Starnberger Raum) neue Wirkungsmöglichkeit, Mitarbeiterführung und Patientenbindung selbstverständlich, umfangreiche Erfahrungen in ästhetischer Zahnheilkunde, Prothetik, Parodontologie, **Zuschriften bitte an: BZB0905-01**

**Suchen KfO-Praxisabgabe**

Kontakt: ZSH GmbH, Gst. Erlangen,  
 09131/88480,  
**www.zsh-erlangen.de.**

**NÜRNBERG ZENTRUM**

Wir suchen für unsere junge, moderne Innenstadtpraxis mit Praxislabor einen motivierten

**Ausbildungs- / Entlastungsassistent (-in)**

Wir bieten Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Endodontie, PA, FAL und Prothetik (z.B. Suprakonstruktionen, CAD/CAM Vollkeramikrestaurationen usw.) auf dem modernsten Stand der Technik.

Wenn Sie eine freundliche, offene Art haben, einen hohen Anspruch an die Qualität Ihrer Arbeit stellen und bereits über Berufserfahrung verfügen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

**Dr. Axel Wiedenmann, Karolinenstr. 6, 90402 Nürnberg,**  
 Tel: 0911-20 45 20

 Dr. med. Susanne Lüdelling  
 Dr. med. Reinhard Nibler  
 ANÄSTHESISTEN

Wir haben noch Kapazitäten und bieten interessierten Operateuren moderne, mobile Anästhesieleistungen, örtlich ungebunden.

Tel.: (089) 57 96 74 94  
 Fax: (089) 57 96 74 95  
 www.anaesthesie-muenchen.com  
 mail@anaesthesie-muenchen.com

**ZULASSUNG ABZUGEBEN**  
**FÜR MÜNCHEN - STADT.**  
**ABGABE I. QU. 2006.**  
 Chiffre BZB0905-03

**MÜNCHEN STADT**

Langjährig bestehende, ausbaufähige Einzelpraxis (2 BHZ) mit Kassenzulassung zu günstigen Konditionen, provisionsfrei zum JW 2005/2006 abzugeben.  
**Chiffre BZB0905-03**

**NÜRNBERG**

Gemeinschaftspraxis sucht Nachfolger für ausscheidenden Seniorpartner.  
**Chiffre BZB0905-04**

**RAUM MÜNCHEN (GERMERING)**

Praxisräume (ca. 100 m<sup>2</sup>), sehr schönes Ambiente, Zentrum, 4 min. Fußweg von S-Bahn, ab sofort zu vermieten.  
**Tel.: 08143/6246**

**Präzisionsschleiferei**

Aufschliff aller Instrumente unter mikroskopischer Kontrolle (48 Std.).  
 LAPPDENTAL, Waldstr. 27, 65329 Hohenstein  
 Tel.: 06128/944787, Fax: 06128/944789

**RAUM BAD FÜSSING/NIEDERBAYERN**

Langjährig bestehende Praxis, 200 m<sup>2</sup>, sehr günstig ab Herbst abzugeben.  
**0171/4091982**

**– AMMERSEE –**

Jg. engagierte ZÄ/ZA für langfr. Zusammenarbeit o. Sozietät gesucht, gerne auch Teilzeit  
**Chiffre BZB0705-02**

**IHRE CHANCE IN SACHSEN**

Umsatzstarke, überschaubare Praxis in Döbeln günstig zu verkaufen. Großes Wachstumspotential vorhanden. Alle Finanzierungsmodelle möglich.  
**Tel: 01762 / 059953 bzw. 03431/ 572306 (abends).**

**KINDERZAHNMEDIZIN/MÜNCHEN**

Niederlassungsberechtigte(r) und anerkannter Kinderzahnarzt/Kinderzahnärztin für langfristige Zusammenarbeit mit KFO-Praxis in München gesucht  
**Chiffre BZB0605-05**

**GENDEX (DIAGORA)**  
**ZU VERKAUFEN. € 3000,-**  
**TEL.: 09493/827**

**ZMV, BETRIEBSWIRTIN (VWA)**

sucht motivierten Zahnarzt, der die Herausforderungen der Zeit annimmt und nicht beklagt.  
**Chiffre BZB0605-02**

**EAV-Gerät Dermatron CL mit Touch Screen incl. Normalzubehör, HP Deskjet Farbtintenstrahldrucker 840C, Tastatur, Update 2004**

(gekauft bei Pitterling Electronic), BJ 2002, kaum benutzt. **VB 8000,- €**

**Dr.Dr. H. Spitzer, Tel: 089/168 88 99 (Frau Schuh)**

Der Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe BZB 10/05 ist am 20.9.05